

## Grenzüberschreitender Freizeit- und Erlebnisführer für die Region westliches Erzgebirge, 2-sprachig

Projektträger:	Ferienland Westerzgebirge e.V.
Projektpartner:	Gemeinde Pernink
	Stadt Johanngeorgenstadt
Projektzeitraum:	22.02.2011 - 31.12.2011
Fördermittelbetrag:	14.875 €
Inhalte:	Mit dem Projekt haben wir ein wichtiges Fundament für eine beginnende Vernetzung der tour. Partner in der sächs./böhm. Aktiv-Urlaubsregion westliches Erzgebirge legen können. Zusammen mit den Netzwerkpartnern aus der Region sowie dem tschechischen Grenzgebiet ist erstmalig ein 2-sprachiger, grenzüberschreitender Freizeit- und Erlebnisführer entstanden, der sowohl für Gäste als auch Einheimische der Euroregion nutzbar ist.
	Die guten Erfahrungen in einer kooperativen und nutzbringenden Zusammenarbeit über die Kommunengrenzen hinaus und federführend durch den Verein waren bei der Projektumsetzung sehr hilfreich. Funktioniert diese Zusammenarbeit doch auf einem einfachen und unkomplizierten "Direktem Draht" mit den tour. Partner auch über die sächs. Grenzen hinaus!
	Die im Projekt erfassten Daten sollen dabei in einem nächsten Schritt als Basis für eine grenzüberschreitende Datenbank dienen – ein entsprechender Antrag zu einem neuen Kleinprojekt ist gestellt.
	Ziel ist es, mittelfristig den tour. Anbietern und Gastgebern in der Region (auf deutscher und tschech. Seite) ein Werkzeug in die Hand zu geben, mit welchem Sie sehr schnell und einfach auf bestehende, aktuelle Daten wie z.B. Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Veranstaltungen etc. zurückgreifen und diese auch 2-sprachig verwenden können, zB. als Infoausdruck.
	Die Pflege und Aktualisierung soll durch den Verein Ferienland Westerzgebirge erfolgen und langfristig sichergestellt werden. Dazu werden Verträge mit vereinseigenen Unternehmen vorbereitet.
	Die Wichtigkeit dieser kleinen, grenzüberscheitenden Projekte wird durch das rege Interesse und die exzellente Zusammenarbeit mit der tschechischen Seite dokumentiert. Mit Hilfe dieser Projekte werden Sprachbarrieren scheinbar mühelos überwunden und durch die gemeinsame, erfolgreiche Arbeit auch persönliche Kontakte über die Projektarbeit hinaus

	gepflegt. Dies spiegelt sich auch in der vielfältigen Zusammenarbeit außerhalb der Projekte wieder und soll anläßlich des Tages der Sachsen 2013 in Schwarzenberg mit einer "Meile der sächs./böhm. Begegnung" eindrucksvoll dokumentiert werden.
Kontakt:	Herr Wesely, Vereinsvorsitzender

